

Schriftlicher Bericht
des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
(17. Ausschuß)
über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgeleg-
ten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung
des Rats über die Festsetzung der Höhe der Beihilfen für die
private Lagerhaltung von Butter

— Drucksache V/1510 —

A. Bericht des Abgeordneten Dr. Ritz

Der vorliegende Vorschlag der EWG-Kommission wurde mit Schreiben des Herrn Präsidenten vom 3. März 1967 an den Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten überwiesen.

In seiner Sitzung am 15. März 1967 nahm der Ausschuß zur Kenntnis, daß gemäß Artikel 3 der Verordnung Nr. 62/64/EWG die Höhe der Beihilfen für die private Lagerhaltung für jeden Mitgliedstaat besonders unter Berücksichtigung der Entwicklung der Marktpreise für Butter festgesetzt wird.

Nach Auffassung der Kommission erscheint es angesichts der Lage auf dem Buttermarkt ange-

bracht, die Gültigkeit der gegenwärtig geltenden Beträge für das Milchwirtschaftsjahr 1967/68 zu verlängern.

Diese Maßnahme betrifft die Bundesrepublik nicht, da bei uns eine staatliche Lagerhaltung vorgenommen wird.

Der Ausschuß erhob gegen die Verordnung keine Bedenken und nahm sie zur Kenntnis.

Namens des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten bitte ich das Hohe Haus, dem Ausschußantrag zuzustimmen.

Bonn, den 15. März 1967

Dr. Ritz
Berichterstatte

B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,
den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache V/1510 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 15. März 1967

| | |
|---|-----------------|
| Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten | |
| Bauknecht | Dr. Ritz |
| Vorsitzender | Berichterstatte |

angenommen in der 99. Plenarsitzung am 16. März 1967